

DIE RICHTIGE PFLEGE

Einmal jährlich Umtopfen

Fast alle Zimmerpflanzen freuen sich einmal pro Jahr über das Umtopfen in einen etwas größeren Topf. Der Zeitpunkt sollte vor dem Wachstumsbeginn (März oder April) der neuen Saison erfolgen. Zum Umtopfen Blumenerde verwenden. Azaleen sind Moorbeetpflanzen und wachsen besonders gut, wenn sie beim Umtopfen in Moorbeeterde gepflanzt werden. Achtung: Niemals während der Blütezeit umtopfen!

Blumenerde

- Mit bioaktivem Ton und natürlichem Wasserspeicher
- Mit allen wichtigen Nährstoffen vorgedüngt
- Ideale Erde für Zimmerpflanzen
- Besonders locker



Alle zwei Wochen düngen

- März bis Oktober: Alle zwei Wochen düngen
- In den Wintermonaten kann der Düngeabstand auf vier Wochen verlängert werden
- Einige Pflanzen halten Winterruhe, diese im Winter gar nicht düngen, das gilt z.B. für Kakteen und Klivien
- Als Alternative zum klassischen Flüssigdünger können auch Düngebrausetabs verwendet werden. Düngegestäbchen werden in die Erde gesteckt und geben langsam Dünger ab
- Bei jedem Mal gießen 1 Verschlusskappe Effektive Mikroorganismen Aktiv in 5 l Wasser lösen

Düngen mit Immergrün

- Flüssig
- Stäbchen
- Brausetabs



DIE VIER JAHRESZEITEN...

... im Frühjahr

Wenn die Zimmerpflanzen aus der Winterruhe erwachen, wollen sie nun kräftig **gedüngt** werden. Jetzt ist auch der ideale Zeitpunkt um Zimmerpflanzen **umzutopfen**. Achten Sie dabei stets darauf, einen Topf zu wählen der etwas größer ist, als es der alte Topf war.

... im Sommer

Jeder, der die Möglichkeit hat, kann nun Zimmerpflanzen **ins Freie** stellen. Schattenpflanzen wie Cyclamen oder Spathiphyllum (Einblatt) bitte nur an schattige Orte stellen. Besonders zu Saisonbeginn ist es wichtig, auf ausreichenden Sonnenschutz zu achten (z.B. mit Sonnenschirmen) um den Sonnenbrand an Blättern, der zu hässlichen gelben/braunen Flecken führt, zu verhindern.

... im Herbst

Bevor mit den ersten Frösten zu rechnen ist, wollen die Pflanzen wieder ins Haus oder in die Wohnung. Auf Fensterbrettern, welche von unten Kälte verströmen wird eine Platte Wellpappe oder Styropor gelegt. Im Herbst siedeln sich häufig Schädlinge an. An Hibiscus saugen gerne die Blattläuse. Hier hilft **IMMERGRÜN Blattlaus-Frei** auf Basis Kaliseife.

... im Winter

Jetzt ist die trockene Heizungsluft der größte Stressfaktor. **Besprühen** Sie Ihre Zimmerpflanzen regelmäßig mit Wasser und achten Sie so auf eine höhere Luftfeuchtigkeit.



EXKLUSIV IM LAGERHAUS



Freu dich drauf
wenn es zuhause grünt und büht!

ZIMMERPFLANZEN

Freu dich drauf,
wenn es zuhause grünt und blüht!

DIE 5 ANSPRUCHSLOSESTEN ZIMMERPFLANZEN

Die Grönlilie, Chlorophotum

Für Ecken in denen einfach fast keine Pflanze wächst. Temperaturschwankungen und Zugluft verträgt sie, freut sich sehr über Dünger. Wenn sie alle zwei Wochen Grünpflanzendünger erhält, bildet sie mehr und breitere Blätter aus.

Die Klivie, Clivia

Die Klivie ist nicht nur anspruchslos, sie erfreut den Zimmergärtner auch mit wunderschönen Blüten. Um diese zu bekommen, benötigt sie eine **Ruhephase** – von September bis Jänner. In dieser Zeit darf nicht gedüngt werden und der Standort sollte relativ kühl sein (12 – 18°C). Auch mit der Wassergabe wird in der Ruhephase gespart – nur so viel geben, dass der Wurzelballen nicht austrocknet. Ab Februar wieder **düngen**. In trockenen Zimmern werden die Blätter mit Wasser besprüht, dass kann bei reichlich Sprühwasser das Gießen fast ersetzen. Zwischen März und Mai erfreut uns die Klivie mit ihrer Blütenpracht.

Das Usambaraveilchen, Saintpaulia

Eine der bekanntesten Zimmerpflanzen überhaupt, hat nur einen Anspruch: Von **unten gegossen** zu werden. Sie will keine nassen Blätter, deshalb das Wasser in den Übertopf oder auf die Untertasse leeren. Einmal pro Jahr will das Usambaraveilchen umgetopft werden und alle zwei Wochen freut es sich über **IMMERGRÜN Zimmerpflanzendünger**.

Das Bubiköpfchen, Soleirolia

Das Bubiköpfchen ist eher für kühle Zimmer geeignet, will das ganze Jahr über keinen Dünger und nur wenig Licht. Gegossen wird es am besten von unten. So bleiben die Blätter trocken. Abgesehen vom Gießen ist das Bubiköpfchen absolut anspruchslos und gedeiht auch in dunklen Ecken.

Kaktus

Fast alle Kakteen sind anspruchslos und halten ab Mitte Oktober **Winterruhe**. Daher sind sie in den Wintermonaten in kühlen, aber hellen Räumen gut aufgehoben. Erst ab März wollen sie wieder an das sonnige Fenster in die Wärme übersiedeln. Im April freuen sich Kakteen über das **Absprühen mit Wasser**, so wird Staub entfernt. Bevor die Kakteen wieder in die Sonne kommen, sollten sie aber abgetrocknet sein. Zwischen Mai und August wollen die Kakteen an einen sonnigen Standort ins Freie und regelmäßig mit **IMMERGRÜN Kakteendünger** versorgt werden. Spätestens im Oktober kommen sie wieder ins Winterquartier. Die Wassergaben dann deutlich reduzieren und die Düngerversorgung bis März/April einstellen.

STANDORTE

Pflanzen für das sonnige Südfenster

Eine absolute Lieblingspflanze, aber leider selten zum Verkauf angeboten ist die **Schönmalve** oder der **Abutilon**. Die **Schwiegermutterzunge** erinnert – genauso wie der **Zierspargel** (Asparagus) – an die 1970er. **Passionsblumen** bringen tropisches Flair ins Zimmer und sind wunderschön anzusehen. **Zimmerhibiskus**, **Kakteen**, **Bougainvilleen** und **Buntnesseln** sind ebenfalls für die Sonne geeignet.

Wenn es besonders heiß ist und die Sonne auf die Blätter knallt, empfiehlt es sich, die Pflanzen zu beschatten. Einen Sonnenbrand entsteht rasch und bleibt auf den Blättern durch braune Flecken lange sichtbar.

Pflanzen für das schattige Nordfenster

Das **Alpenveilchen** oder **Cyclame** ist eine bekannte Vertreterin der schattenliebenden Pflanzen. Beim Umtopfen bitte darauf achten, dass die Knolle nicht zu tief unter die Erde kommt. Sie darf bis zu einem Drittel aus der Erde stehen. Im Sommer kann sie übrigens an einem schattigen, feuchten Platz im Freien in die Erde gepflanzt werden, das belohnt sie im Winter mit noch mehr Blüten. Die **Aralie** ist eine große Blattpflanze die Schatten verträgt. Das **Usambaraveilchen** und die **Efeutute** sind häufige Zimmerpflanzen, die im Schatten viel besser als in der Sonne gedeihen.

